Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Holzweißig führte seine 22. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 20.07.2021 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Rathausstraße 1, Rathaus, Großer Sitzungssaal von 19:00 Uhr bis 20:40 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister/in

Hans-Jürgen Präßler

Mitglied

Uwe Denkewitz
Mario Fessel
Alexandra Kirst
Uwe Kröber
Steffen Linke
Andreas Stannek
Torsten Weiser

Mitarbeiter der Verwaltung

Markus Rönnike SBL Stadtplanung/GIS

abwesend:

Mitglied

Tino Höbold

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 20.07.2021, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 29.06.2021	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	11. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Abwägung 1. Entwurf sowie Billigung und Auslegung 2. Entwurf BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	**Beschlussantrag 048-2021**
7	Auswertung des Spendenaufrufs des Oberbürgermeisters im Zusammenwirken mit dem Ortschaftsrat Holzweißig "Besser spielen in der Holzweißiger Nordstraße"	
8	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit** Der **Ortsbürgermeister, Herr Hans-Jürgen Präßler,** eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Der Ortschaftsrat ist mit 8 Mitgliedern anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Er begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Verwaltungsmitarbeiter Herrn Rönnike, SBL Stadtplanung/GIS, welcher zum TOP 6 als Berichterstatter fungiert.	
zu 2	**Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung** Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung; diese wird bestätigt. einstimmig beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
zu 3	**Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 29.06.2021** *Bevor die Abstimmung zur Niederschrift erfolgt, werden offene Sachverhalte vom 29.06.2021 angesprochen und in diese Niederschrift übertragen:* *Treppe im Park / Unfallgefahr* **Herr B.** spricht an, dass die Stufen der Treppe im Park, in der Nähe der Grundschule, eine Gefahr darstellen. **Herr Präßler** weist darauf hin, dass die Treppe aus diesem Grund bereits gesperrt worden ist. **Herr B.** macht darauf aufmerksam, dass man damals im Zuge des Schulbaues den Weg aufgeschüttet und angeglichen hatte. **Herr Kröber** erinnert daran, dass dieser Punkt bereits im Protokoll der Begehung des Ortsbürgermeisters vor zwei Jahren enthalten war. *Anmerkung vom 20.07.2021* *Am 16.07.2021 hat eine Befahrung mit den verantwortlichen Mitarbeitern der Verwaltung stattgefunden. Die Vorstellung der Stadt zwecks Neubau der Treppe wird erarbeitet. Zur Finanzierung der Maßnahme werden 20.000 Euro aus Sponsoring eingeplant.* *Glück-Auf-Straße / Gefährdung des öffentlichen Straßenverkehrs* Wiederholt spricht **Herr Denkewitz** den speziell im Kurvenbereich gewünschten „Rubbelstreifen“ an der Begrenzung der Fahrbahn zum Fahrradweg an. Gemäß Rücksprache des **Herrn Präßler** mit dem Sachbereichsleiter Hoch-/Tiefbau, Herrn Guffler, verspricht sich die Verwaltung keinen Erfolg von	

dieser Maßnahme. Herr Präßler hält jedoch an der Forderung der Umsetzung dieser Maßnahme fest.
Der o. g. Sachverhalt wurde durch den Ortsbürgermeister erneut im StaBVA angesprochen.

Herr Kröber weist darauf hin, dass die auf dem Radweg Glück-Auf-Straße in Richtung Bitterfeld ausgefrästen Markierungsstreifen verfüllt werden müssen (Dünnschicht).

Herr Kröber informiert in diesem Zusammenhang, dass es eine Anfrage einer Bürgerin im Bürgermelder war, die er hiermit nochmals weiterleitet. Er gibt zu Protokoll, dass er die Verfahrensweise zur Beantwortung von Anfragen im Bürgermelder kritisiert.
Von der Verwaltung wurde geantwortet, dass es gemacht wird. Wenn so etwas im Bürgermelder geschrieben wird, muss es auch von der Verwaltung umgesetzt werden. Realisiert wurde bis heute nichts.
V.: Bauamt

Redaktioneller Hinweis Herr Guffler, SB Hoch- und Tiefbau, vom 01.12.2020:

- „Rubbelstreifen“
  Eine bauliche Abgrenzung ist, auch aus entwässerungstechnischer Sicht, nicht möglich. Die mögliche Aufdübelung von Leitschwellen, Leitelementen, u. ä. Elementen führt zu einer nicht gewünschten Einengung der Fahrbahnbreiten. Somit wäre hier die notwendige Fahrbahnbreite zur Führung eines Radweges nicht mehr gegeben. Der Einsatz von reflektierenden Markierungsnägeln, mit oder ohne Fahne, führt zu Problemen bei der Straßenreinigung, insbesondere beim Winterdienst.

- ausgefräste Markierungsstreifen
  Entgegen einer möglichen ersten Antwort ist eine Verfüllung/Beseitigung der Frässtellen derzeit nicht vorgesehen. Aus Sicht des SB HTB wurde bei den Fräsarbeiten nur die vorher aufgebrachte DSK-Schicht angefräst. Die Dauerhaftigkeit (2 bis 5 Jahre) ist nicht gefährdet. Eine händische Verfüllung ist sehr aufwendig (Zeit, Kosten).

Gegebenenfalls kann im Sommer über eine maschinelle Verfüllung nachgedacht werden. Jedoch sieht der SB HTB derzeit im Stadtgebiet wesentlich dringender zu lösende Probleme.

Es wird eine Befahrung mit einem Mitarbeiter des Bauamtes beantragt.
V.: Ortsbürgermeister

Anmerkung vom 20.07.2021
Am 16.07.2021 hat eine Befahrung mit den verantwortlichen Mitarbeitern der Verwaltung stattgefunden. Die Notwendigkeit der Schaffung eines „Rubbelstreifens“ wurde seitens der Verwaltung akzeptiert, die einer Verfüllung bei den ausgefrästen Stellen jedoch noch nicht.
Die Vorstellungen zu beiden Maßnahmen werden im Moment durch die Stadt erarbeitet.

	Lärmbelästigung durch DB Es gibt keinen neuen Bearbeitungsstand. *Straßensanierung* Die Sanierung/Reparatur Fußweg Heinrichstraße wird in die Planung 2021 mit aufgenommen. Entgegen der seit Januar 2021 protokollwirksam festgehaltenen Zielsetzung des Ortschaftsrates, den Fußweg der Heinrichstraße zu sanieren, beabsichtigt die Verwaltung die Instandsetzung des Gehweges in der Petersrodaer Straße. Der Ortschaftsrat hält an der Sanierungsmaßnahme „Gehweg Heinrichstraße“ fest. *Anmerkung vom 20.07.2021* *Ziel ist es, den Gehweg der Heinrichstraße im nächsten Jahr zu sanieren. Für dieses Jahr sieht die Verwaltung keine Möglichkeit mehr.* *Poller Roitzscher Straße* Im Zuge der Festlegung der Straßenbezeichnung für das neue Wohngebiet wird die Verkehrsführung geändert. Diese wird durch **Herrn Präßler** vorgestellt. In diesem Zusammenhang teilt er mit, dass nach Fertigstellung des Wohngebietes die Straße mit DSK überzogen und dann als Rundweg freigegeben wird. Im Anschluss daran werden die Poller entfernt. Anmerkung vom 13.04.2021 Der **Ortsbürgermeister** stellt fest, dass das Wohngebiet sich positiv entwickelt hat. Der Investor ist nach wie vor bereit, zu investieren. Um eine Aussage treffen zu können, ob die Wohnbebauung eventuell erweitert werden könnte, bittet Herr Präßler **Herrn Kröber** in Erfahrung zu bringen, inwieweit die Fläche in der Roitzscher Straße, gegenüber den vier bewohnten Häusern, dafür geeignet wäre. Redaktioneller Hinweis von Herrn Kröber vom 11.06.2021: Zwischenzeitlich hat eine Vorort-Befahrung mit Herrn Brunne, Herrn Präßler und Herrn Kröber stattgefunden. Herr Brunne wird seine Entscheidung dem Ortsbürgermeister zu gegebener Zeit mitteilen. *Anmerkung vom 20.07.2021* *Die DSK-Maßnahme kommt in diesem Jahr nicht mehr, voraussichtlich Anfang nächsten Jahres.* *700jähriges Bestehen Ortschaft Holzweißig – 2023* *Anmerkung vom 20.07.2021* *Die Organisation muss entsprechend zeitig begonnen sowie die finanzielle Unterstützung durch die Stadt rechtzeitig angefordert werden.* *Friedhof Holzweißig – Begrünung* Vorbereitung eines Beschlussantrages hinsichtlich Begrünung der Friedhöfe im gesamten Stadtgebiet für den Stadtrat über den Ortschaftsrat. **V.: Herr Kröber**	

Ruhezone für Senioren
Mit Blick auf das entstehende ambulante Seniorenangebot im Gebäude der ehemaligen Grundschule regt **Herr Denkewitz** an, im Bereich zwischen der ambulanten Pflegeeinrichtung und der Kita, entlang des Parkweges, auf einer geeigneten freien Fläche Sitzgelegenheiten, vorrangig für Senioren, zu schaffen. Die Bereitschaft zur Kostenbeteiligung des Investors müsste hierbei vorab geprüft werden. Herr Denkewitz bittet im Weiteren um Ideen für eine Gestaltung, die für die älteren Bewohner attraktiver als für Jugendliche ist, auch um gegebenenfalls Vandalismus-Schäden vorzubeugen.

Anmerkung vom 20.07.2021
Nach Rücksprache mit der Verwaltung, wird eine gepflasterte Fläche entstehen, auf der die Bänke aufgestellt werden können.

Defektes Entwässerungssystem
Herr Stannek gibt den Hinweis, dass das Entwässerungssystem der Brücke über der Bahnlinie auf der nördlichen Seite („Neu-Holzweißig“) defekt ist. Von der Zscherndorfer Straße aus ist erkennbar, dass das Wasser im oberen Bereich aus dem Rohr läuft.

Anmerkung vom 20.07.2021
Die Verwaltung hat signalisiert, dass noch kein flexibler Schlauch mit den entsprechenden Maßen beschafft werden konnte.

Springbrunnen-Patenschaft
Herr Weiser fragt an, ob in dem Bereich des Springbrunnens im Park vor dem Rathaus im OT Holzweißig das Schild wieder angebracht werden könnte, welches auf die Brunnenpatenschaft hinweist.

Anmerkung vom 20.07.2021
Es soll ein Stein mit einem Schild, mit der Aufschrift des Ortschaftsrates als Sponsor, auf den Springbrunnenrand gesetzt werden.

Umsetzung der Spendenaktion aus dem Jahr 2020 „Neue Sitzgelegenheiten für den OT Holzweißig“
- Verlesen der Mail von Herrn Mario Schulze vom 07.05.2021
  → Umsetzung voraussichtlich bis 31.08.2021

Information des Projektentwicklers PV-Anlage Brifa
- Bekanntgabe des Inhaltes der Mail von Herrn Lindner vom 11.05.2021 bezüglich Spende

Anmerkung vom 20.07.2021
Die Spende in Höhe von 20.000 Euro Spende wird mit eingeplant.

Werbetafeln
Herr Präßler teilt mit, dass dem Stab Wirtschaftsförderung die Problematik bekannt ist und noch im Mai 2021 eine Aussage zur weiteren Vorgehensweise getroffen wird.

Anmerkung vom 20.07.2021
Der Stab Wirtschaftsförderung hat versprochen, dass es ein Gesamtkonzept geben wird. Es ist momentan jedoch noch nicht soweit, dass Fortschritte erkennbar sind. Herr Präßler hat darum gebeten, falls es zu lange dauert, wenigstens die fünf Werbetafeln für den Ortsteil Holzweißig zu bearbeiten.

Regenentwässerung Brücke Deutsche Bahn/Straße des Friedens
Dem SB Hoch-/Tiefbau ist das Problem bekannt. An einer Lösung wird gearbeitet.

Anmerkung vom 20.07.2021
Herr Präßler hat bereits angesprochen, dass eine Zuarbeit geleistet wird (mit Material).

Vorstellung der Vorentwurfsplanung zum grundhaften Ausbau der Schulstraße im OT Holzweißig

Um mehr Stellflächen für Fahrzeuge zu schaffen regt der **Ortsbürgermeister** an, diese in der Straße und vor dem Hortgebäude nicht parallel, sondern schräg zur Fahrbahn anzuordnen und die Parkdauer in der Betriebszeit der Einrichtung zeitlich zu begrenzen.

Anmerkung vom 20.07.2021
Nach Rücksprache mit dem SB Verkehr wird die Längs- bzw. Schrägstellung der Parkflächen noch geprüft.

Herr Denkewitz betrachtet das Anlegen einer Insel mit Straßenbegleitgrün gleich hinter der Kurve als gefährlich, da der Bereich für Fahrzeugführer nicht gut eingesehen werden kann. Entgegenkommende Fußgänger könnten womöglich zu spät gesehen werden. **Herr Reglin** bedankt sich für den Hinweis.

Anmerkung vom 20.07.2021
Nach Rücksprache mit dem SB Verkehr wird der Hinweis ebenfalls geprüft. Es ist dann kein Fußweg mehr vorhanden. Die Fußgänger sind im Kurvenbereich nicht geschützt. Hier sollte ein Abweiser gebaut werden, der die Fahrzeuge zwingt, einen großen Bogen zu machen, um die Fußgänger zu schützen.

Die Verwaltung prüft, ob im Zusammenhang mit der Baumaßnahme gleich Leerrohre durch die Telekom mit verlegt werden können.

Anmerkung vom 20.07.2021
***Herr Kröber** informiert, dass er bei der Telekom angezeigt hat, dass Bedarf besteht, Leerrohre einzubringen.*

Gefahrenstellen

Im Weiteren weist **Herr Kröber** darauf hin, dass der Bereich an der Bushaltestelle in der Glück-Auf-Straße (Nähe Grundschule) als Parkplatz

	genutzt wird, um die Kinder zur Schule zu bringen bzw. um sie von der Schule abzuholen. Es wird gebeten, mit Beginn des neuen Schuljahres dort entsprechend einzuschreiten. Redaktioneller Hinweis des SB Verkehr vom 05.07.2021: Die Problematik ist bekannt und unterliegt regelmäßigen Kontrollen. Gerade zu Beginn eines jeden Schuljahres werden die Kontrollen an allen Grundschulen verstärkt, um auch die „neuen" Eltern zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zu sensibilisieren. *Anmerkung vom 20.07.2021* ***Herr Präßler** informiert, dass eine Befahrung mit dem SB Verkehr stattgefunden hat.* *Die Verwaltung hat zugesichert, dass mit Beginn des neuen Schuljahres verstärkt mit der Polizei in diesem Bereich Kontrollen durchgeführt werden.* **Frau Kirst** macht darauf aufmerksam, dass im Kurvenbereich der Hauptstraße ein weißer Transporter stets verkehrswidrig parkt und damit die Sicht auf den entgegenkommenden Verkehr behindert wird. *Anmerkung vom 20.07.2021* *Eine Befahrung mit dem SB Verkehr hat am heutigen Tage stattgefunden. Die Problematik wurde durch die Verwaltung bestätigt. Es werden regelmäßig Kontrollen durch den SB Verkehr erfolgen. Eine Beschilderung wie Park- oder Halteverbot kann nicht erfolgen, weil sich das Problem erübrigt, da die Straßenverkehrsordnung besagt, dass im Kurvenbereich nicht geparkt werden darf.* **Herr Präßler** bittet um Abstimmung zur Feststellung der Niederschrift vom 29.06.2021. einstimmig beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
zu 4	**Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister** *Anschaffung einer Vereinsfahne für die Ortsfeuerwehr* - Verlesen des Schreibens von Frau Nietzsche über die Verwendung der Brauchtumsmittel vom 08.07.2021 *Wundstreifen* - Information des Herrn Hermann vom 13.07.2021 über das Anlegen eines Wundstreifens im Süden der Ortschaft Holzweißig mit Bezugnahme auf die Waldbrandschutzverordnung LSA § 6 - **Herr Präßler** wird Herrn Trampenau bitten, den Landkreis, als zuständige Behörde, auf die Problematik aufmerksam zu machen. Vom Landkreis könne man dann in Erfahrung bringen, ob und welche Schutzmaßnahmen in diesem Fall möglich sind. *Flutkatastrophe* - Bekanntgabe der Pressemitteilung vom 19.07.2021 zum Spendenaufruf für die Opfer der Flutkatastrophe	

zu 5	**Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt** Vor der Eröffnung der Einwohnerfragestunde nimmt der **Ortsbürgermeister** Bezug auf § 17 der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen und verweist u. a. auf die Einhaltung des Artikels 6 Absatz 1, Buchstabe c der Datenschutz-Grundverordnung. *Neubau Treppe* **Herr B.** bezieht sich auf den den geplanten Neubau der Treppe im Park in der Nähe der Grundschule. Auf seinen Hinweis, dass dort eine Rampe entstehen könnte, antwortet Herr Präßler, dass an dieser Stelle wieder eine Treppe errichtet wird. *Winterdienst* **Herr B.** spricht die Geh- und Radwege in der Ortschaft Holzweißig an, die durch starken Schneefall und Glatteisbildung teilweise unpassierbar waren. Aus seiner Sicht hätte sich der Ortschaftsrat in der Situation mehr dafür einsetzen müssen, dass der Winterdienst besser funktioniert. Der **Ortsbürgermeister** weist diese Behauptung von sich. Er unterstreicht, dass der Ortschaftsrat sich mit Beginn des starken Schneefalles intensiv dafür verwendet hat, diesen Zustand zu verbessern, jedoch mit wenig Erfolg. Er persönlich hat sich dafür eingesetzt, einen Wintergipfel anzuberaumen, an dem die mit dem Winterdienst beauftragten Firmen und die Ortsbürgermeister teilnahmen. Die dort vorgebrachten Probleme werden, coranabedingt verzögert, bearbeitet. Über die Ergebnisse der Auswertung wird der Ortsbürgermeister zu gegebener Zeit informieren.	
zu 6	**11. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Abwägung 1. Entwurf sowie Billigung und Auslegung 2. Entwurf** BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel Einführend stellt **Herr Rönnike** den Beschlussantrag einschließlich Anlagen vor. Er begründet die Notwendigkeit der Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) anhand von Beispielen. Herr Rönnike merkt an, dass der Beschlussantrag von allen Ortschaftsräten, außer dem OR Bitterfeld, dem Stadtrat einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen wurde. Der OR Bitterfeld votierte mehrheitlich für eine Empfehlung. Der Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschuss stimmte dem Antrag, mit einer Stimmenthaltung, ebenfalls einstimmig zu. Bisher wurde kein Änderungsantrag eingereicht. Es sind Fördermittel beantragt worden, deren Frist im März 2022 abläuft. Es besteht die Zielstellung, das Verfahren zum Jahresende abzuschließen, um den zweiten Entwurf des FNP zur Genehmigung beim Landkreis einreichen zu können. Der Sachbereichsleiter Stadtplanung geht ausführlich auf die geplanten Änderungen, Ergänzungen und Anpassungen, speziell für den Ortsteil Holzweißig, ein und spricht Empfehlungen aus. Er beantwortet die Fragen des Ortsbürgermeisters und der Ortschaftsräte zur Sachlage im OT Holzweißig umfassend und nimmt Hinweise auf. Seite 28 H42/H46 – Grünfläche H42 soll in Verbindung mit Wohngebiet Pomselberg / An der Ziegelei als Wohnbaufläche (Begründung) berücksichtigt werden Um ggf. die Einpflegung eines späteren Änderungsverfahrens (nach dem	**Beschlussantrag 048-2021**

	Abschluss des zweiten Entwurfs des FNP) zu ermöglichen, bietet Herr Rönnike an, folgende zusätzliche Ergänzung bei H46 aufzunehmen: „Auf Grund der perspektivisch erhöhten Nachfrage nach Wohnbauflächen ist eine Erweiterung des Wohngebiets entlang der Roitzscher Straße denkbar. Dies hätte u. a. den positiven Effekt, dass die Wohnhäuser Roitzscher Straße 24 – 27 in die Planung einbezogen werden können und den Status einer Splittersiedlung verlieren würden. Da sich der OT Holzweißig nicht im zentralen Ort befindet, wäre diese städtebauliche Entwicklung auf die Eigenentwicklung des Ortsteils auszurichten und entsprechend nachzuweisen. Eigenentwicklung ist hierbei der Bedarf, der sich aus der natürlichen Bevölkerungsentwicklung und aus den Ansprüchen der örtlichen Bevölkerung an zeitgemäße Wohnverhältnisse ergibt.“ Anschließend erörtert Herr Rönnike die Bedeutung des von ihm vorgetragenen Wortlautes der Ergänzung. Es wird ein Verweis auf H46 bei Fläche H42 aufgenommen. Gegen den Vorschlag von Herrn Rönnike regt sich kein Widerspruch. **Herr Präßler** dankt dem Sachbereichsleiter Stadtplanung für seine Ausführungen und die aufzunehmenden Ergänzungen. Der Ortsbürgermeister bittet um Abstimmung zum Beschlussantrag 048-2021. einstimmig empfohlen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
zu 7	**Auswertung des Spendenaufrufs des Oberbürgermeisters im Zusammenwirken mit dem Ortschaftsrat Holzweißig "Besser spielen in der Holzweißiger Nordstraße"** *Spendenaktion 2020/2021* Der **Ortsbürgermeister** gibt bekannt, dass in der Zeit vom 15.12.2020 bis 22.06.2021 ein Spendenerlös von insgesamt 1.490,00 € erzielt wurde. Mit der Summe wird die Herrichtung des Spielplatzes in der Nordstraße unterstützt. Nach einem noch durchzuführenden Vorort-Termin mit einem Mitarbeiter des Sachbereiches Öffentliche Anlagen wird Herr Präßler über die Ausstattung mit entsprechenden Spielgeräten informieren. Abschließend gibt er die Namen der Spender und die Höhe der jeweils gespendeten Summe bekannt. *Spendenaktion 2019/2020* Im Monat August 2021 sollen die Bänke installiert werden.	
zu 8	**Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates** *Baumverschnitt* **Herr Stannek** gibt den Hinweis auf einen notwendigen Verschnitt der Linden in der Straße des Friedens, Nähe Bushaltestelle. **Herr Denkewitz** bittet um den Verschnitt der Linden im Bereich der Hauptstraße 32 im Herbst 2021.	

	Friedhof Holzweißig **Herr Steffen Linke** gibt zu Protokoll, dass Bürger an ihn herangetreten sind, die den allgemeinen Zustand der Anlage bemängeln. *Festlegung:* Am 17.08.2021 wird vor der Ortschaftsratssitzung eine Begehung des Friedhofes durch Ortschaftsratsmitglieder stattfinden. *Ratskeller Holzweißig* Noch in diesem Jahr soll ein neuer Zaun für den Biergarten realisiert werden. *130 Jahre Ortsfeuerwehr Holzweißig* Die Festveranstaltung findet am 17.06.2022 im Saal der Gaststätte „Sonnenrose“ statt.	
zu 9	**Schließung des öffentlichen Teils** Der **Ortsbürgermeister** gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Ortschaftsrates am 17.08.2021 um 19:00 Uhr im Rathaus Holzweißig stattfindet. Um 20:30 Uhr schließt er den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	

gez.
Hans-Jürgen Präßler
Ortsbürgermeister

gez.
Bianka Erling
Protokollantin